



01. Januar 2022

Vorgestellt in der Mitgliederversammlung am Freitag, 25. 11. 2022

Tätigkeitsbericht 2021

In Deutschland

- Das Jahr beginnt mit einem großen Schrecken. Eva Janson, Mitglied im Vorstandsteam stirbt, für uns völlig überraschend, am 21. Januar.
- Im „Slow Club“ in Freiburg findet per Stream eine Veranstaltung statt. Organisiert von Birgit Kimmig und der Crew des Slow Clubs. Beteiligt sind die DJs BengBengBeng, Voodoo, O´Keh und Ph@thersound. Gespendet wird online für Schülerstipendien. Der Slow Club verzichtet auf eigene Einnahmen.
- Die finanzielle Belastung des Vereins wird enorm. Der anstehende, notwendige Neubau der Grundschule stellt ein großes Problem dar. Die Schulgelder werden im ersten Halbjahr nur zögerlich bezahlt. Der Kauf des alten Grundschulgeländes wird durch eine Privatspende unterstützt. Der Kauf ist 2021 allerdings noch nicht möglich. Siehe Teil Togo.
- Auch bei PayPal wird ein Spendenkonto eröffnet. Auf der Webseite werden Spendenbuttons für PayPal und betterplace installiert.
- Am 4. Februar 2022 soll die verschobene Mitgliederversammlung von 2021 ?online? stattfinden. Die anstehende Vorstandswahl ist deshalb auch erst zu diesem Termin möglich.
- Birgit Kimmig arbeitet sich in die Arbeitsbereiche von Eva Janson ein. Sie setzt deren Bemühungen fort, die Verwaltung von Spenden und Spendenbescheinigungen mit Hilfe der Datenbank weiter zu professionalisieren. Unterstützt wird sie dabei von Matthias Güldenpfennig.
- Es wird überlegt, ob und welche Veranstaltungen zum 15. Geburtstag des Vereins und 25. Geburtstag der Schule 2022 stattfinden sollen. Ein Fest auf dem Vorplatz der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule in der Kirchstraße in Freiburg am Samstag, den 10. September 2022 ist angedacht.
- Ende 2021 hat der Verein 338 Mitglieder und 73 Dauerspender*innen.



01. Januar 2022

Tätigkeitsbericht 2021

In Zongo/Togo

- Im Kindergarten werden Ventilatoren installiert um der Mückenplage Herr zu werden.
- Die Prüfungen in der Grundschule fallen nicht so gut aus wie sonst. Es finden Gespräche mit den Verantwortlichen statt.
- Im Frühjahr wird ein neuer Verwaltungsassistent eingestellt.
- In der Grundschule gibt es Probleme mit der Beschaffung von neuen Büchern, die im Zuge der Umstellung der Lehrpläne nötig sind. Der Staat liefert sie viel zu spät. Zu kaufen sind sie auch nicht. Dieser Umstand treibt die Kosten für Kopien in die Höhe.
- Ende des Schuljahres stellt sich heraus, dass die Gebäude der Grundschule wegen Einsturzgefahr nicht mehr genutzt werden können. In der Nähe werden acht Räume in einer sich im Rohbau befindlichen Schule angemietet. – ca. 665 € im Monat. Vier Klassen müssen in den Gebäuden der Oberstufe untergebracht werden.
- Mit Fabienne, der Witwe des Schulgründers, der Besitzerin des Grundstückes der Grundschule finden Verhandlungen statt. Angestrebt ist der Kauf des Areals. Seit dem Tod von M.Jacques (2006) wurden regelmäßig Pachtbeträge in Höhe von 7500 € im Jahr gezahlt. Mme. Fabienne scheint dazu bereit zu sein das Grundstück zu verkaufen. Allerdings braucht es dafür einen Gerichtsbeschluss, da das Grundstück das Erbe ihrer beiden noch nicht volljährigen Kinder ist. Bis Ende 2021 gibt es keine Entscheidung.
- Die Schreinerlehrlinge machen sich gut und helfen auch schon bei kleinen Arbeiten in der Schule mit.
- Die Schuppen, die den Pausenhof von der Straße trennen werden umgebaut. Es entsteht ein Büro, eine Werkstatt, ein neuer Sanitätsraum, eine Küche und Sanitäreanlagen.

- Das Problem mit der Sauberkeit des Wassers aus dem schuleigenen Brunnen, das Anfang des Jahres aufgetaucht ist, wird bis zum Spätsommer behoben.
- Der Tag der offenen Tür samt Marathonlauf fällt in Zongo wegen Corona erneut aus.
- Mit dem Kollegium der Grundschule finden im Herbst Gespräche über pädagogische Themen statt. Das Kollegium der Grundschule wird ab dem Schuljahr 22/23 eine neue Klassenlehrerstruktur ausprobieren und stärker auf kollegialen Austausch achten. Die Schulleitung unterstützt dieses Vorhaben.
- Fünf Mitglieder der Schulgemeinschaft werden bei der Begleichung ihrer Arztrechnungen finanziell unterstützt.



Schulstraße mit Graffitis in der Regenzeit



Arbeiten für die neue Werkstatt

Fotos: Jörg Scharpff